

Landratsamt Miltenberg - Postfach 1560 - 63885 Miltenberg

PRESSE- INFOS

Pressestelle

Pressesprecherin:
Susanne Seidel

Telefon: 09371 501-401
Fax: 09371 501-400

E-Mail: susanne.seidel@lra-mil.de

Stellvertreterin der Pressesprecherin:
Helena Wilmerding

Telefon: 09371 501-421
Fax: 09371 501-400

E-Mail: helena.wilmerding@lra-mil.de



BAYERISCHER
UNTERMAIN

BAYERN IN RHEIN-MAIN

PR-Nr.: 20/2026

Verteiler: Presse Regional

Miltenberg, 27.01.2026

Wetterlage führt zu Ausfällen und Änderungen bei der Müllabfuhr

Auch am Dienstag, 27. Januar, musste die Müllabfuhr auf Grund der Wetterlage im kompletten Landkreis Miltenberg ausfallen. Die nochmals sehr starken Schneefälle am Nachmittag des 26. Januar in Verbindung mit nur leichtem Tauwetter über Nacht haben trotz des großen Einsatzes der Winterdienste keine ausreichende Verbesserung herbeigeführt, sodass die Müllfahrzeuge auch am Dienstag nicht fahren konnten.

Die Wohngebiete sind nach wie vor für die Abfuhr größtenteils nicht zugänglich. Auch sind die Abholgefäße stark eingeschneit. Teilweise sind zudem Straßen im Landkreis gesperrt. Die Kommunale Abfallwirtschaft hat daher in Absprache mit den Entsorgungsunternehmen RMG und Remondis sowie dem zuständigen Dualen System entschieden, Schwerpunkte zu setzen, um die Beeinträchtigungen weiterhin so gering wie möglich zu halten.

Dies bedeutet eine **Fokussierung auf die Restmüllabfuhr sowie die Sperrmüll- und Elektroschrott-Abholung**. In diesen Abfallfraktionen sollen die Nachfahrten der ausgefallenen Touren sowie die Regelrouten bis einschließlich Samstag, 31. Januar, abgearbeitet werden.

Geplant ist die **Restmüllabfuhr** wie folgt:

Die ausgefallenen Touren Montag und Dienstag, 26. und 27. Januar, in **Erlenbach und Sulzbach** werden am Mittwoch, 28. Januar, nachgeholt. Die Restmülltonnen sollen bereitgestellt bleiben.

PRESSE- INFOS

Die Behälter der Touren vom Mittwoch, 28. Januar, in **Klingenbergs** und Donnerstag, 29. Januar, in **Mönchberg mit Ortsteilen** sowie **Niedernberg** werden alle am Donnerstag, 29. Januar, geleert. Auch hier gilt: Die Restmülltonnen sollen bereitgestellt werden. Die Tour vom Freitag, 30. Januar, in **Eschau und Ortsteilen** findet regulär statt.

Auch die **gelben Wertstoffsäcke** sollen möglichst inklusive der ausgefallenen Touren noch diese Woche abgeholt werden. Solche Säcke können neben den üblichen Abgabestellen auch bei der Firma Remondis in Kleinwallstadt abgegeben werden.

Die **Biomüllabfuhr und der Papierabfuhr** entfällt in der laufenden Woche komplett, um die nötigen Kapazitäten (Restmüll, Sperrmüll, Elektroschrott, gelber Wertstoffsack) vorhalten zu können. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Bio- und Papiertonnen (inklusive Beistellungen) wieder hereinzuholen. Die wöchentlichen Bioabfallbehälter/Bioabfallcontainer, insbesondere bei Pflegeheimen und Gaststätten, werden aber gefahren und möglichst auch nachgefahren. Diese sollten zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Es gilt weiter: Für die von der ausgefallenen Biomüll- und Papiermüll-Leerung betroffenen Gemeinden sind bei der nächsten Abfuhr Beistellungen zugelassen. Hierzu folgen nochmals gesonderte Informationen im Vorfeld der betroffenen Abfuhrtage.

Die Abfuhr der **Großcontainer** mit drei und fünf Kubikmetern wird um einen weiteren Tag auf Donnerstag, 29. Januar, verschoben, damit die Container durch die erhoffte Wetterbesserung besser zugänglich sind.

Abhängig von der weiteren Entwicklung, werden nach Rücksprache mit den betroffenen Gemeinden gegebenenfalls weitere zusätzliche Angebote für die Abfallentsorgung unterbreitet.

Die kommunale Abfallwirtschaft und die Abfuhrunternehmen bitten um Verständnis für die getroffenen Maßnahmen aufgrund des heftigen Wintereinbruchs. Alle Beteiligten versuchen, die Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten, damit die Situation gemeinsam bewältigt werden kann. Alle Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, die Müllwerker zu unterstützen.

PRESSE- INFOs

Da von weiteren Einschränkungen auf Grund der gemeldeten Wetterlage auszugehen ist, wird auf den **Wertstoffhöfen des Landkreises** für die Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Gemeinden von Mittwoch, 28. Januar, bis einschließlich Freitag, 6. Februar, die kostenfreie Anlieferung von Restmüll und Biomüll (maximal jeweils zwei große Säcke/140 Liter) möglich sein. Hierfür ist aber eine Terminvereinbarung notwendig.

Papier kann wie gewohnt ebenfalls auf den Wertstoffhöfen des Landkreises nach Terminbuchung abgegeben werden.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die Abfall-App MIL ([AbfallApp MIL - Landkreis Miltenberg](#)) zu nutzen, denn hier werden aktuelle Informationen zur Müllentsorgung zeitnah veröffentlicht.